



VOIR. JUGER. AGIR.

Der Nationalrat vom 14. Januar 2015 hat über den Bericht „Perspektiven für eine moderne und lebendige Volkspartei – Reformpisten für die CSV“ von Marc Thewes und Marc Glesener beraten.

Der Nationalrat begrüßt die breite Konsultation im Vorfeld des Berichts, und auch dass nun sämtliche Mitglieder sich über die Emailadresse forum@csv.lu in den laufenden Reformprozess einbringen können.

Nach der Bestandsaufnahme („voir“) gilt es nun zur Analyse („juger“) überzugehen, ehe die zügige Umsetzung („agir“) erfolgt.

Das gemeinsame Ziel ist:

- das Profil der CSV zu schärfen, als eine Partei, die auf einem festen Fundament von Grundsätzen und Werten, Antworten vorschlägt auf die Fragen der Zeit,
- die Modernisierung der Strukturen und der Parteistatuten, um die Mitglieder verstärkt in Denk- und Entscheidungsprozesse einzubinden und ihre Kompetenzen und Erfahrungen optimal zu nutzen, und
- auf allen Parteebenen Dialog und Austausch zu fördern und verstärkt das Interesse zu wecken, sich in unserer Volkspartei zu engagieren.

BESCHLUSS

Nach eingehender Diskussion fasst der Nationalrat folgende Beschlüsse:

1. Der Nationalrat ruft die Bezirke, Unterorganisationen und alle Mitglieder auf, zu den vorliegenden Empfehlungen Stellung zu beziehen.
2. Der Nationalrat beauftragt den Nationalvorstand auf der Grundlage des Berichts „Perspektiven für eine moderne und lebendige Volkspartei“ sowie der Stellungnahmen der Parteistrukturen und der Mitglieder ein Aktionsprogramm für die Umsetzung der Reformpisten zu entwerfen und dem Nationalkongress vom 28. März 2015 zur Diskussion und Abstimmung zu unterbreiten.

Luxemburg am 14. Januar 2015